

Regeln "Gleitzeit-ev" zum Windenfliegen mit Abstandsregeln gültig ab 07.05.2020

Vorstand, Peter Jeskulke 06.05.20

- Schleppbetrieb findet wie immer nach vorheriger Anmeldung im Forum bis 18.00 h am Vortag statt. Gäste sind zunächst nicht zugelassen.
- Piloten, die sich krank fühlen, dürfen nicht kommen bzw. werden bei Erkältungs-Symptomen sofort vom Startleiter heimgeschickt.
- Es gilt eine strikte Obergrenze von jeweils 12 Personen incl. Windenfahrer und Startleiter in zwei Gruppen. Die erste Gruppe fliegt von 10 h - 14 h, die zweite von 14 h an. Ungeübten Piloten (lange nicht geflogen, Anfänger) empfehlen wir an thermischen Tagen die erste Gruppe. Bernd ist gerne bereit, an den ersten Tagen Funkunterstützung zu geben.
- Der erste Windenfahrer sorgt für Wischdesinfektion. (orangene Tonne in der Garage mit Bode X-Wipes Safty-Pack (**nur** zur Wischdesinfektion für Oberflächen), Einmalhandschuhe und Müllbeutel, auf der Winde deponieren)
- Es gilt die strikte Abstandsregel von 2 m. Jeder kennzeichnet seine Fläche am Startplatz mit seiner Ausrüstung, ggf. Plane oder Schnellpacksack, einzelne Flächen im Abstand von mind. 5 Schritten. Wird die Fläche knapp, wird der Startplatz Richtung Winde verschoben.
- Das Einhalten der üblichen Handhygiene, der Nies- und Hustenetikette ist selbstverständlich.
- Piloten, die spontan ohne Anmeldung dazukommen möchten, kontaktieren telefonisch den Startleiter. Sie können dann ggf. später kommen oder haben weit außerhalb des Flugfelds unter Einhaltung der Abstandsregel zu warten, bis ein Platz frei wird. Groundhändeln auf der nicht benutzten Schleppstrecke kann unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt werden. Bitte gute Absprachen, wer wann nach Hause will und seinen Platz frei macht. Wer auf Strecke geht oder länger als 45 (?) Minuten in der Luft bleibt macht damit, wenn notwendig, einen Platz frei.
- Zuschauer auf dem Flugfeld sind nicht erlaubt. Ggf. sollte der Startleiter auch Zuschauer auf der Gartenstrasse auf die Abstandsregeln hinweisen.

- Jeder Pilot fliegt ausschließlich mit seiner Ausrüstung. Dazu gehören insbesondere Helm, Handschuhe und Funkgerät.
- Sollten ausnahmsweise fremde Ausrüstungsgegenstände genutzt werden, sind diese vor und nach Nutzung zu desinfizieren. Wischdesinfektion steht an der Winde.
- Die Startreihenfolge wird mit einer berührungslosen Helmreihe wie üblich gekennzeichnet. Start wie bisher in zwei 2-er Reihen. Die Abstände sind dort durch die Schirmgröße vorgegeben und ausreichend.
- Quadbedienung und Hantieren mit Vorseilen immer mit den eigenen Handschuhen.
- Während des Schleppbetriebs beobachtet der verantwortliche Startleiter die Durchsetzung Hygiene- und Abstandsregel und weist gegebenenfalls auf Übertretungen hin. Er ist berechtigt, Piloten nach Hause zu schicken.
- Beim Wechsel des Windenfahrers werde alle den Berührungen des Windenfahrers ausgesetzten Flächen wischdesinfiziert. (Einmalhandschuhe, ein Tuch X-Wipe herausziehen, Safty-Pack wieder verschließen, Tonne nicht in praller Sonne und Hitze!) Entsorgung schwarzer Müllbeutel, Hausabfall)
- Partnercheck und Absprachen erfolgen mit 2 m Abstand. Um die Abstandsregel einhalten zu können, sind wie immer die Vorseilverlängerungen zu nutzen.
- Bei einem Startabbruch läuft bei Bedarf nur der Startleiter oder **eine** andere Person zum Piloten, gleiches gilt grundsätzlich auch bei einem Unfall. Ist weitere Hilfe notwendig, müssen andere auf Zuruf mithelfen. Auf Eigenschutz ist zu achten. Unter Verweis auf den Eigenschutz darf aber zwingend erforderliche 1. Hilfe wie auch im normalen Alltag **nicht** unterlassen werden.
- Auf gemütliche Zusammentreffen vor und nach dem Flugbetrieb muß noch verzichtet werden.